

**Wachshaftgrund Verdüner**

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator  
 Handelsname: Wachshaftgrund Verdüner  
 Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan  
 EG-Nr.: 931-254-9  
 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119484651-34-xxxx
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
 Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Verdünnen von Lösungsmitteln  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
 Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH  
 Straße / Postfach: Im Klei 26  
 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: DE - 38644 Goslar  
 Telefon: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0  
 Fax: +49 (0) 53 21 / 38 96 32  
 Email / Internet: [info@siladent.de](mailto:info@siladent.de) / [www.siladent.de](http://www.siladent.de)  
 Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer  
 SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren:**

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs  
 Einstufung gemäß Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	---	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H336
Aspirationsgefahr	Kategorie 1	---	H304
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2	---	H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

- Menschliche Gesundheit: Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.  
 Physikalische und chemische Gefahren: Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.  
 Mögliche Wirkungen auf die Umwelt: Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

- 2.2 Kennzeichnungselemente  
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
 Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

- Gefahrenhinweise  
 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise

**Wachshaftgrund Verdüner**

**Prävention**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

- P301 + P310 + P331 **BEI VERSCHLUCKEN:** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Lagerung**

- P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:**

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus paraffinischen und naphthenischen Kohlenwasserstoffen im Bereich C5-C6

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan EG-Nr.:931-254-9 Registrierung: 01-2119484651-34-xxxx	<= 100	Flam. Liq.2 Skin Irrit.2 STOT SE3 Asp. Tox.1 Aquatic Chronic2	H225 H315 H336 H304 H411
n-Hexan INDEX-Nr.: 601-037-00-0 CAS-Nr.:110-54-3 EG-Nr.:203-777-6	< 5	Flam. Liq.2 Repr.2 STOT RE2 Asp. Tox.1 Skin Irrit.2 STOT SE3 Aquatic Chronic2	H225 H361f H373 H304 H315 H336 H411

Anmerkungen: n-Hexan ist Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs. Benzolgehalt < 0.1%.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Arzt konsultieren.

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Wachshaftgrund Verdüner**

nach Augenkontakt:	Arzt konsultieren. Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
nach Verschlucken:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen. Mund ausspülen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	
Symptome:	Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Übelkeit, Rötung, Schwindel, Depression des Zentralnervensystems, Schläfrigkeit
Effekte:	Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	
Behandlung	Symptomatische Behandlung. Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

5.1 Löschmittel	
Geeignete Löschmittel:	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Weitere Angaben:	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen oder unwirksam machen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Für angemessene Lüftung sorgen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Weitere Information:	Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung:**

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der

**Wachshaftgrund Verdüner**

		Maschine sorgen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
	Hygienemaßnahmen:	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Geeignete Behältermaterialien: Edelstahl; Kohlenstoffstahl; Polyethylen; Polypropylen; Teflon; Polyester; Ungeeignete Behältermaterialien: Naturkautschuk; Butylkautschuk; EPDM; Polystyrol
	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Nur an einem Ort mit explosionsicherer Ausrüstung gebrauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Brennbare Flüssigkeiten; Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
	Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren.
	Lagerklasse (LGK):	3 Entzündbare Flüssigkeiten
7.3	Spezifische Endanwendungen:	
	Bestimmte Verwendung(en):	Verdünnen von Lösungsmitteln

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:**

8.1	Zu überwachende Parameter	
	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	Nicht anwendbar
	<b>Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, &lt; 5% n-Hexan</b>	
	<b>Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)</b>	
	DNEL	
	Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt.	13964 mg/kg Körpergewicht/Tag
	DNEL	
	Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung.	5306 mg/m3
	DNEL	
	Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	1301 mg/kg Körpergewicht/Tag
	<b>Inhaltsstoff: n-Hexan CAS-Nr. 110-54-3</b>	
	<b>Andere Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	
	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):	
	20 ppm, 72 mg/m3	
	Indikativ	
	Deutschland TRGS 900, AGW:	
	50 ppm, 180 mg/m3, (8)	
	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	

**Wachshaftgrund Verdüner**

**Biologische Grenzwerte**

Deutschland. TRGS 903, BAT Liste (Biologische Grenzwerte), Hexan-2,5-dion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse), Urin  
5 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende  
Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan  
Andere Arbeitsplatzgrenzwerte  
Deutschland TRGS 900, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):  
1.200 mg/m<sup>3</sup>  
Berechnung nach RCP-Methode (TRGS 900).  
Deutschland TRGS 900, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
600 mg/m<sup>3</sup>  
Berechnung nach RCP-Methode (TRGS 900).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz  
Hinweis.

Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Empfohlener Filtertyp: AX  
Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Handschutz  
Hinweis:

Nitrilkautschuk  
>= 8 h  
0,4 mm

Material:

Durchbruchzeit:

Handschuhdicke:

Augenschutz

Hinweis:

Dicht schließende Schutzbrille

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	mild paraffinisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	48 – 70 °C
Flammpunkt:	ca. -33 - -27 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar

**Wachshaftgrund Verdüner**

Obere Explosionsgrenze:	ca. 7,4 %(V)
Untere Explosionsgrenze:	ca. 1 %(V)
Dampfdruck:	250 hPa (20 °C)
Dichte:	0,65 – 0,67 g/cm <sup>3</sup> (15 °C)
Wasserlöslichkeit:	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	> 230 °C
Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	nicht brandfördernd
9.2 Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität:**

10.1	Reaktivität:	Keine Information verfügbar.
10.2	Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Keine weiteren Informationen verfügbar.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen: Thermische Zersetzung:	Hitze, Flammen und Funken. Keine Daten verfügbar
10.5	Unverträgliche Materialien: Zu vermeidende Stoffe:	 Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben:**

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
		<b>Daten für das Produkt</b>
		<b>Reizung</b>
	Haut:	Ergebnis: Verursacht Hautreizungen.
	Augen	Ergebnis: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		<b>Sensibilisierung</b>
	Ergebnis	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
		<b>CMR-Wirkungen</b>
		<b>CMR Eigenschaften</b>
	Kanzerogenität:	Es wird nicht als karzinogen angesehen.
	Mutagenität:	Es wird nicht als mutagen angesehen.
	Reproduktionstoxizität:	Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.
		<b>Spezifische Zielorgantoxizität</b>
		<b>Einmalige Exposition</b>
	Bemerkung:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
		<b>Wiederholte Einwirkung</b>
	Bemerkung:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
		<b>Andere toxikologische Eigenschaften</b>
	Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
		<b>Weitere Information</b>
	Sonstige Hinweise zur Toxizität:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Wachshaftgrund Verdünner**

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**  
**Akute Toxizität**

**Oral**

LD50: > 5000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 401)

**Einatmen**

LC50: > 20 mg/l (Ratte; 4 h; Dampf) (OECD- Prüfrichtlinie 403)

**Haut**

LC50: > 3000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 402)

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben:**

12.1 Toxizität

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**  
**Akute Toxizität**

**Fisch**

LC50: > 1 mg/l (Oryzias latipes (Roter Killifisch); 48 h; Testsubstanz: Angaben basieren auf Versuchsergebnissen oder Daten eines vergleichbaren Produktes.)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

LC50: 3,87 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)  
Angaben basieren auf Versuchsergebnissen oder Daten eines vergleichbaren Produktes.

**Algen**

ErL50: 55 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)  
Angaben basieren auf Versuchsergebnissen oder Daten eines vergleichbaren Produktes.

NOELR: 30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**  
**Persistenz und Abbaubarkeit**  
**Persistenz**

Ergebnis: 98 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301F)Leicht biologisch abbaubar.Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar geschätzt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**

**Bioakkumulation**

Ergebnis: log Kow 3,6  
nicht bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**  
**Mobilität**

Wasser: Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.  
Luft: Das Produkt ist leicht flüchtig.

**Wachshaftgrund Verdünner**

- Boden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Daten für das Produkt

**Sonstige ökologische Hinweise**

Ergebnis Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung:**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung  
Produkt: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel: Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport:**

- 14.1 UN-Nummer  
ADR, IMDG, IATA: UN 1208
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR: HEXANE  
RID: HEXANE  
IMDG: HEXANES
- 14.3 Transportgefahrenklassen  
ADR-Klasse: 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) 3; F1; 33; (D/E)  
RID-Klasse: 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr): 3; F1; 33  
IMDG-Klasse: 3  
(Gefahrzettel; EmS): 3; F-E, S-D
- 14.4 Verpackungsgruppe  
ADR: II  
RID: II  
IMDG: II
- 14.5 Umweltgefahren:  
Kennzeichnung gemäß ADR: ja  
Kennzeichnung gemäß RID: ja  
Kennzeichnung gemäß IMDG: ja
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: entfällt
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:  
IMDG: entfällt



**Wachshaftgrund Verdünner**

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
WGK (DE): WGK 2: deutlich wassergefährdend  
Störfallverordnung: Unterliegt der StörfallV. E2\* (\*Zuordnung zur Gefahrenkategorie mit der geringsten Mengenschwelle. Bedingungen für weitere Gefahrenkategorien sind vorhanden.)  
Sonstige Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

**Inhaltsstoff: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan:**

EU. REACH, Anhang XVII, Nr. , 3; Eingetragen  
Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse  
Nr. , 40; Eingetragen

Registrierstatus

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan:

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
TSCA	JA	
DSL	JA	
PICCS (PH)	JA	
KECI (KR)	JA	
INV (CN)	JA	

**Inhaltsstoff: n-Hexan CAS-Nr. 110-54-3**

EU. REACH, Anhang XVII, Nr. , 40; Eingetragen  
Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

EU. Cosmetics Directive - Annex II: Referenznummer: 999; Eingetragen

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben:**

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme  
UVCB-Stoffe

**Wachshaftgrund Verdünner**

Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien sehr persistent und sehr bioakkumulierbar:	vPvB
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
REACH Zulass.-Nr.	REACH Zulassungsnummer
REACH ZulassAntrK-Nr.	REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff

Weitere Information  
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen: Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung: Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Hinweise für Schulungen:  
Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.